

## Neujahrsturnier der Jugend beim SV Luftfahrt

Ein insgesamt gutes Ergebnis erzielten die 7 teilnehmenden Judoka des EBJC beim Neujahrsturnier des SV Luftfahrt am 16. Januar 2010.

Da Vanessa Mikeska kurzzeitig krankheitsbedingt ausfiel, gingen nur 3 EBJC-Kinder in der U11 an den Start. Jeremy Jerrit Fürch und Kim Fabig kämpften in der Gewichtsklasse bis 26 Kilogramm, Vincent Adamczyk bis 29 Kilogramm.

Jeremy trat in seinem ersten Wettkampf für den EBJC an und zeigte sich noch zu sehr beeindruckt von der Kulisse des zugegebenermaßen großen Wettkampfs und konnte so seine Trainingsleistungen nicht umsetzen. Mit weniger Scheu sollte in Zukunft aber mehr als Platz neun möglich sein.

Kim hat mittlerweile schon etwas Erfahrung auf Wettkämpfen gesammelt. Diese Erfahrung konnte Kim sehr gut umsetzen und durch drei vor allem kämpferisch sehr gut geführten Duellen bis ins Finale vordringen. Dort unterlag er zwar einem besseren Kämpfer, durfte sich aber über einen verdienten zweiten Platz freuen.

Vincent zeigte einmal mehr einen starken Wettkampf. In einem mit sehr guten Kämpfern gespickten Teilnehmerfeld konnte er zwei Kämpfe gewinnen und unter 22 Judoka den 9. Platz erringen.

Mit Daniel Dietrich, Fabian Mroß, Alicia Brückner und Maybel Fell gingen in der U14 vier EBJCer an den Start.

Daniel konnte seinen ersten Kampf gewinnen, verletzte sich aber im zweiten Kampf am Knie und mußte verletzungsbedingt ausscheiden.

Fabian erwischte keinen guten Tag und mußte seine Kämpfe sehr schnell abgeben. Er muß noch eine bessere Balance zwischen Anspannung und Lockerheit finden.

Alicia zeigte insgesamt eine kämpferisch ansprechende Leistung, muß aber lernen, variabler zu kämpfen; gerade in der Kombination vorwärts-rückwärts. In ihrem Pool belegte sie den zweiten Platz, verlor das Halbfinale aufgrund einer Unachtsamkeit mit De-ashi-barai und errang so die Bronzemedaille.

Maybell verlor ihren ersten Kampf und mußte sehr lange auf die Hoffnungsrunde. Diese bestritt sie dann aber durchaus beeindruckend. Nachdem sie auch hier mit Startschwierigkeiten zu kämpfen hatte, steigerte sie sich immer mehr und konnte dank ihrer hervorragenden Moral den 3. Platz erkämpfen.

Insgesamt wird die Aufgabe für die Zukunft sein, variabelere Kampfesführung und konsequenteres Annehmen des Bodenkampfes zu trainieren.